

## Präventionsarbeit: Theater „Comic On!“ thematisiert Radikalisierung im Netz

Lichtblitze, Lärm und Levelbonus - So ungewöhnlich startete am 6. März das Unterrichtsgeschehen für die achten Klassen. Das Tour-Theater „Comic On!“ aus Köln präsentierte seine neue Produktion „RADIKAL“.

Das Stück thematisiert am Beispiel des Rechtsradikalismus den Einfluss von sozialen Medien auf meist unpolitisierte Jugendliche in Form von Fake News und unreflektierter Meinungsmache sowie die Verlockung von Zugehörigkeit und Identitätsstiftung.

Die Theatervorstellung selbst markierte nur den ersten Teil der Präventionsveranstaltung. Ebenso wichtig ist die anschließende Besprechung des Gesehenen und die Einordnung der gespielten Szenarien. Dabei wird auch Fachwissen über algorithmusbedingte Filterblasen und manipulativen Strategien on- und offline weitergegeben.

Mit großer Beteiligung nahmen die achten Klassen am Gespräch teil, stellten ihre Fragen und diskutierten Aussagen eines im Stück gezeigten Influencers sowie die Handlungen der jugendlichen Protagonist\*innen. Es wird klar, die Situationen und gezeigten digitalen Inhalte im Stück sind für Jugendliche oft Alltag. Auf die Frage, ob die Darstellung von sogenanntem Content aus den sozialen Netzwerken übertrieben dargestellt seien, antwortete ein Schüler mit einem deutlichen „Nein“.

Das Schauspiel wirkte auf die Schülerschaft in Bezug auf Inhalt und Sprache authentisch und lieferte konkrete Beispiele für die Gefahren, die im Netz und in der Offline-Welt für Jugendliche bestehen. Für die Gemeinschaftsschule ist das Theater eine wichtige Säule der Präventionsarbeit in der Mittelstufe.

Möglich machte das Theatergastspiel erneut die Salemer Firma Scheidegg, die die Kosten dafür trug. Für die ansässige Firma ist das ein wichtiger Beitrag zum Salemer Gemeinwesen und so ist eine wertvolle Partnerschaft zwischen der örtlichen Schule und der Firma entstanden, die man weiterhin fortführen will.

Text und Bilder: Sauter & Gerstmeier

